

Workshop L

Schätze heben. Finde Deinen eigenen Ton,
deine eigene Form.



© Martina Hansson

Der größte Schatz beim Schreiben liegt in unserem Unterbewusstsein vergraben. Bei einigen Menschen liegt er noch an der Oberfläche und wartet nur darauf, gehoben zu werden. Bei anderen ist er schon in den Tiefen der Vernunft und des Klischees verschwunden. Diesen Schatz gilt es mit Humor und Achtsamkeit zu heben, wenn man mit dem kreativen Schreiben beginnen will. Da gilt es Kontakt mit der inneren Stimme aufzunehmen und genau hinzuhören. Wir beschäftigen uns mit Dada, Poetry-Slam-Elementen, Rap, erfundenen Versformen und eigensinnigen Satzstellungen, die dennoch den einzigartigen Sinn des Textes genau wiedergeben.

Ich motiviere und gebe Tipps, beispielsweise aus der Poetry-Slam-Szene. Am Ende des Workshops kann jeder das Gefühl haben, etwas erfunden zu haben, das der eigenen Fantasie entspricht. Die Schülerinnen und Schüler werden ermuntert, die Texte auf ihre eigene Art vorzutragen.

Die Klasse erstellt eine Sammelmappe mit den Ergebnissen als Dokumentation des Workshops.

Autorin/Workshopleiterin: Ada Badey

Ada Badey ist seit vielen Jahren als Comedienne, Sängerin, Poetin und Schriftstellerin, auf den Bühnen der Republik unterwegs. Sie erhielt gemeinsam mit C. Kühn den Peter Härtling Preis für den Roman „Strom auf der Tapete“ (All age, ab 14, verlegt bei Beltz und Gelberg). Dieser Roman ist bereits Unterrichtslektüre. Ada Badey ist Sprecherin, Schauspiel- und Präsenztrainerin, Dozentin für Drehbuchanalyse, arbeitet zurzeit an einem neuen Jugendroman und hat mit dem Musiker Matthias Ebbing gemeinsam das Stand-up-Poesie-Programm „Schwarze Schafe, heute ganz in Weiß“ entwickelt. Es wird deutschlandweit gespielt.

Schulform(en):

Weiterführende Schulen / Sekundarstufe 1 und 2

Klassenstufe:

ab Klasse 8

Allgemeine Voraussetzungen seitens der Schule

- Reservierung von 5 Doppelstunden (Blockwerkstatt) – **der Umfang ist verbindlich!**
- Die Anwesenheit des Lehrers / der Lehrerin im Workshop ist nicht erforderlich, er/sie sollte als verbindlicher Ansprechpartner*in des Literaturbüros und der Workshopleiterin erreichbar sein